

Ziele der „Partnerschaft für Demokratie“ Ostprignitz-Ruppin 2017

Leitziel 1

Willkommenskultur - Alle Menschen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sind willkommen und begegnen sich mit gegenseitigem Respekt.

Mittlerziel 1.1

Es finden geeignete Maßnahmen und Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden und Institutionen statt, um eine „Willkommenskultur in OPR“ in alle Teile der Bevölkerung zu vermitteln.

Handlungsziele:

H 1.1.1

Die interkulturelle Kompetenz und Vielfalt unter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden und Institutionen ist am Jahresende stärker als im Vorjahr.

H 1.1.2

Es wurden im Laufe des Jahres Maßnahmen ergriffen, damit die interkulturelle Öffnung so bald wie möglich fester Bestandteil aller Lehrpläne in der Verwaltungsausbildung wird.

H 1.1.3

In den Bereichen Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus wurden Kooperationspartner gefunden, mit denen das Leitziel der Willkommenskultur in OPR gemeinsam umgesetzt werden kann.

H 1.1.4

Alle Menschen, die ihren Wohnsitz in den Landkreis OPR verlegen, werden ein „Willkommens-Paket“ (Neubürgerpaket) der Behörden erhalten, das ihnen die Eingliederung erleichtern soll.

Leitziel 2

Die Menschen im Landkreis OPR setzen sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus und Diskriminierung ein.

Mittlerziel 2.1

Die Zivilgesellschaft in Ostprignitz-Ruppin verurteilt anti-demokratisches und menschenverachtendes Verhalten und Gedankengut. Sie ist wachsam gegenüber alten und neuen rechtsextremen und -populistischen Erscheinungsformen.

Handlungsziele:

H 2.1.1

Die zivilgesellschaftlichen (bunten) Bündnisse in OPR erhalten finanzielle Unterstützung über die „Partnerschaft für Demokratie“, um aktuell und schnell mit innovativen Aktionen, Demonstrationen und Veranstaltungen auf rechtsextreme, rechtspopulistische und menschenverachtende Vorkommnisse reagieren zu können.

H 2.1.2

Zivilgesellschaftliche Akteure, Initiativen und Organisationen werden unterstützt in ihrem Engagement zum Abbau von Vorurteilen und für die Belange und die Integration geflüchteter Menschen durch die finanzielle Förderung dazu geeigneter Seminare, Workshops und Projekte.

H 2.1.3

Niedrigschwellige Informations- und Bildungsangebote bieten Bürgerinnen und Bürgern, die anfällig für populistisches Gedankengut sind, Handlungsalternativen.

H 2.1.4

Durch den aufklärenden Umgang mit historischen Orten und Ereignissen wird langfristig ein anti-faschistisches Geschichtsbewusstsein gefördert und die Bedeutung der Menschenrechte und von demokratischen Werten vermittelt.

H 2.1.5

Die Perspektive der Opfer von Gewalt und Diskriminierung findet nach Vorkommnissen und Zwischenfällen mehr Beachtung, indem diese öffentlich gemacht werden und die Medien darüber berichten.

Leitziel 3

Der Landkreis OPR unterstützt Demokratiebildung und Präventionsarbeit im Kinder- und Jugendbereich

Mittlerziel 3.1

Bei der Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche werden Familien und Schulen aktiv eingebunden. Sie erhalten Unterstützung in Fragen der Wertevermittlung und Demokratieerziehung.

Handlungsziele:

H 3.1.1

Alle Projektträger vermitteln in ihren Seminaren, Workshops und dem Jugendforum Kindern und Jugendlichen in angemessener Form die Werte und Strukturen einer demokratisch verfassten Gesellschaft.

H 3.1.2

Eltern und andere Angehörige werden bei Bedarf auf Weiterbildungsangebote in Fragen der Erziehung und Wertevermittlung hingewiesen.

H 3.1.3

Die Mitbestimmungsrechte von Schüler_innen werden von Eltern, Behörden und Jugendvertreter_innen für alle Schulen im Landkreis eingefordert.

H 3.1.4

Durch Kooperationen zwischen Schulen und zivilgesellschaftlichen Akteur_innen wird eine stärkere Öffnung von Schulen in die Gesellschaft erreicht.

H 3.1.5

Für Eltern, Lehrer_innen, Jugendarbeiter_innen etc. werden Informationen über die Webseite der Pfd OPR oder ein Workshop angeboten, um extremistische oder andere demokratie-gefährdende Tendenzen bei Kindern und Jugendlichen erkennen zu können und mögliche Hilfsangebote zu finden.

Leitziel 4

Vereine im Landkreis OPR stehen für demokratische Kultur.

Mittlerziel 4.1

Die Vereine im Landkreis Ostprignitz-Ruppin (Sportvereine, Freiwillige Feuerwehr, Kulturvereine etc.) bekennen sich öffentlich zu demokratischen Werten und treten aktiv gegen rechtsextremistische und menschenfeindliche Entwicklungen ein.

Handlungsziele:

H 4.1.1

Die Vereine in Ostprignitz-Ruppin werden durch die Akteur_innen der „Partnerschaft für Demokratie“ dazu aufgefordert, alle Neubürger_innen im Landkreis offen zu begegnen und für deren Mitgliedschaft zu werben.

H 4.1.2

Die Vereine werden durch die Förderung entsprechender Projekte bei der Integration von Menschen „nicht-deutscher“ Herkunft finanziell unterstützt.

H 4.1.3

Bei der Bewältigung von Problemen mit rechtsradikalen oder andere extremistischen Entwicklungen in einem Verein vermitteln Akteur_innen der „Partnerschaft für Demokratie“ eine externe Beratung zur Problemlösung.

H 4.1.4

Mit Übungsleitern werden schriftliche Vereinbarungen gegen Rassismus geschlossen.

H 4.1.5

Die Vereine treten öffentlich für demokratische Grundregeln, Toleranz, Fairness, Gleichberechtigung und Vielfalt ein und werden aktiv in lokalen Vernetzungsstrukturen.